

niget vnd also nachmals desto Kräftiger zusammen gefüget vnd vereiniget werde.

Die putrefaction ist zu allen Dingen nötig.

Es ist aber niemals etwas geboren / wechset auch nichts / noch lebet etwas / das eine Seele hat / als erstlich nach seiner Putrefaction oder Fäulung. Darumb werden sie gefäulet auff das / wann sie wol digeriret oder gebäwet seindt / sich desto besser separiren vnd scheiden lassen. Dann so es nicht gefäulet worden kan es zu keinem Finisse kommen / vnd wird also auch nicht Soluiret noch auffgelöset werden können / wo ferne es aber nicht Soluiret wird / so kann nichts darauff werden / sondern verdirbet alles.

Von der Scheidung des Steins / in die vier Elementen.

C A P. VII.

Der Lufft vnd des Feuers distillation,

S nimb nun den also zerstörten Stein / vnd scheide ihn durch die Distillation in die vier Elementen. Vnd solchs erstlich durch ein gelindes / vnd gleichmässig anhaltendes Feuer / vnd sahe davon sein Wasser: Darnach stercke das Feuer gemachsam / biß daß du auch die Lufft mit dem Feuer vermischet darauff haben mögest. Das aber am Boden verbrandeligen bleibet / solchs ist die schwarze vnd trockene Erde. Vnd wisse / daß die Distillation des Wassers im balneo geschehen soll / darumb daß sich vermittelst desselben / die subtilsten Theile des Steins / so der Natur der eynfältigen Wässerigkeit am nechsten seind / ohne grosse Hitze desto besser distilliren lassen. Die Lufft aber vnd das Feuer werden auß der Aschen distilliret / auß Ursachen / dieweil solche ein stärker Feuer erleiden können / daß sich durch solche Hitze die grobe irrdische Theile hin auff in die Höhe zu erheben